

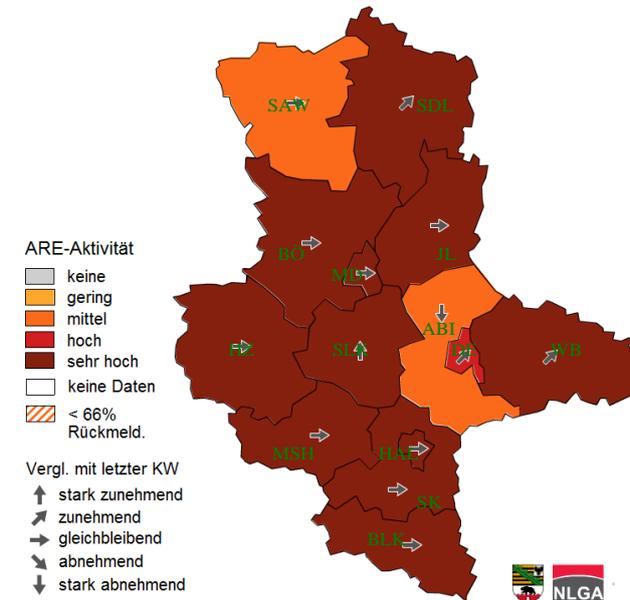
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 05/2017

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



05. KW (30.01.2017 – 05.02.2017)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 137 von 138

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1810 von 12548 betreuten Kindern

ARE-Krankenstand: 14,4% (Vorwoche: 14,2%)

ARE-Aktivität:

Keine	0 (Vorwoche: 0)
Gering	0 (Vorwoche: 0)
Mittel	2 (Vorwoche: 3)
Hoch	1 (Vorwoche: 2)
Sehr hoch	11 (Vorwoche: 9)

Trend:

In 11 Stadt-/Landkreisen liegt eine sehr hohe, in einem Landkreis liegt eine hohe und in einem Stadt-/Landkreis liegt eine mittlere ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine sehr hohe Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Influenza-A(H3N2)-Viren und RS-Viren verursachen weiterhin einen Großteil der akuten respiratorischen Erkrankungen bei Kindern in Sachsen-Anhalt. Die Influenza-Nachweisrate ist im Vergleich zur Vorwoche gesunken und lag in der Berichtswoche bei 24 %. Die Nachweisrate von RS-Viren lag bei 22 %.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 1254 Influenza-Befunde (1240x A, 13x B, 1x A/B) übermittelt. Es handelt sich um 594 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 Monaten bis 17 Jahren sowie um 660 Erwachsene im Alter von 18 bis 95 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 330x Halle (Saale), 150x Saalekreis, 141x Wittenberg, 110x Anhalt-Bitterfeld, 105x Magdeburg, 77x Burgenlandkreis, 67x Harz, 63x Börde, 58x Salzlandkreis, 49x Jerichower Land, 45x Mansfeld-Südharz, 34x Dessau-Roßlau, 17x Stendal, 8x Altmarkkreis Salzwedel.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2016/2017: (06.02.2017) 3316x Influenza-Erkrankungen, davon 3258x Influenza A, 42x Influenza B und 16x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Die Grippewelle in Sachsen-Anhalt hält an. Bisher zirkulieren in dieser Saison vor allem Influenza-A(H3N2)-Viren, die ein höheres Risiko für schwere Krankheitsverläufe insbesondere bei älteren Menschen bergen.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmischer,

Dr. Carina Helmeke